



Mittelständische Energiewirtschaft  
Deutschland e.V.

Dr. Steffen Dagger  
Geschäftsführer

Jägerstraße 6  
10117 Berlin  
Telefon (0 30) 20 45 12 53  
Telefax (0 30) 20 45 12 55  
info@energiemittelstand.de

## PRESSEMITTEILUNG

Berlin, den 26.5.2011

# Mineralöl-Mittelstand befürwortet erweiterte Kartellamtsuntersuchung

**Berlin, den 26.05.2011. Anlässlich der heutigen Vorlage des Abschlussberichtes des Bundeskartellamtes zur Sektorenuntersuchung Kraftstoffe erklärt Deinhard Dittert, Vorstandsvorsitzender des MEW Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e.V.:**

„Wir begrüßen, dass das Bundeskartellamt dem Mineralöl-Mittelstand im oligopolistisch geprägten Mineralölmarkt grundsätzlich eine wettbewerbsfördernde Rolle zuerkennt. Wir fordern vom Bundeskartellamt und der Politik, den Mineralöl- Mittelstand auf allen Stufen des Mineralölgeschäfts zu stärken. Für uns Mittelständler ist es ebenso wichtig, dass auch der Wettbewerb im Großhandel, also bei der Versorgung der freien Tankstellenunternehmen, funktioniert. Wir fordern daher, dass das Kartellamt den Wettbewerb auf der Versorgungsseite, besonders was das Geschäft mit Ottokraftstoffen betrifft, detaillierter untersucht.“

Der Tankstellenmittelstand erwartet von der Politik, dass angesichts der festgestellten Verteilung der Marktmacht das Kartellrecht insofern verschärft wird, als die derzeit wieder gehäuft festzustellenden Kraftstoffverkäufe unter Einstandspreis wirksamer unterbunden werden können. Solche Praktiken schwächen auf Dauer die mittelständischen Tankstellen

und schaden damit dem Wettbewerb im deutschen Kraftstoffmarkt. Das geltende Recht hat sich hier als stumpfes Schwert erwiesen.

Mit Sorge betrachten wir den mangelnden Wettbewerb im Geschäft mit Tankkarten. Die Position der Marktführer ist in diesem für den Tankstellenmarkt wichtigen Segment besonders mächtig. Wir fordern daher, dass zumindest an allen Autobahntankstellen alle Tankkarten eingesetzt werden können. Der Mineralöl-Mittelstand lehnt Eingriffe durch das Bundeskartellamt oder die Politik ab, die unternehmerische Freiheit, Tankstellen oder Tankstellennetzen zu verkaufen, aushöhlt oder gar unmöglich macht. Eine Wettbewerbspolitik, die den Mittelstand schwächt, ist kontraproduktiv. Die Betrachtung regionaler Märkte ist hier unabdingbar.

Wir teilen nicht die kritische Position des Bundeskartellamtes bezüglich der gemeinschaftlichen Lagerung von Kraftstoffen. Sie ist gerade für kleinere Marktteilnehmer wichtig, die sich große Tanklagerinvestitionen oder die Anmietung von ganzen Tankeinheiten nicht leisten können. Gäbe es die gemeinschaftliche Lagerung nicht, hätten diese kleineren Unternehmen oft keinen oder nur eingeschränkten Marktzugang. Durch den Abschluss jeweils einzelner Verträge mit den Umschlagspartnern in der gemeinschaftlichen Lagerung führt diese keinesfalls zu Preistransparenz oder gar Konditionenvergleich zwischen den Wettbewerbern. Im übrigen ist es entgegen der Darstellung des Kartellamtes für einen neuen Marktteilnehmer nicht erforderlich, eine Übereinkunft mit den anderen Teilnehmern der gemeinschaftlichen Lagerung herbeizuführen, sofern die Einhaltung der Produktspezifikation gewährleistet ist.

Als Mittelstand lehnen wir grundsätzlich populistische Vorstöße mancher Politiker bezüglich einer Entflechtung oder Preiskontrollen ab. Zum Schutz des Wettbewerbs und des Verbrauchers sollte das Bundeskartellamt ein schlagkräftiges Instrumentarium erhalten.“

Der MEW Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e.V. ist das gemeinsame Dach des unabhängigen Energiemittelstandes. Er vertritt die Interessen mittelständisch strukturierter Energieunternehmen gegenüber der Politik in der Bundeshauptstadt Berlin und in den Bundesländern. Die hinter der MEW stehenden Unternehmen sind eine tragende Säule für die Energieversorgung Deutschlands.

Die Mitglieder des MEW sind:

AFM+E - Aussenhandelsverband für Mineralöl und Energie e. V

bft - Bundesverband Freier Tankstellen e. V.

Unabhängiger Tanklagerverband (UTV) e.V.

Kontakt: MEW, Dr. Steffen Dagger, Telefon: 030-20451253